

SZENE 13 • NUMMER 7

Tafel drie

Früh am Morgen im Café. Jeden Tag zur selben Minute kommt ein gepflegter Mann in einem blauen Hemd herein und geht zum Tisch am Fenster. Sanne nickt ihm zu und flüstert. Wie immer bestellt er Tee ohne Zucker, ein Brötchen und die Rechnung. Du bestellst genau dasselbe. Kaffee kommt nur vor, als du nach den Preisen auf der Speisekarte fragst.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER SAGT DAS: 1c, 2a

L2) WAS BEDEUTET DAS: 1c, 2c

L3) WIE SAGT MAN DAS: 1c, 2b

L4) BRINGE DIE WÖRTER IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE: Goed.
Ik wil graag bestellen., De pen? Die is nu van Max.

L5) WAS PASSIERT ZUERST: 1: 43251

Wörter: Tafel drie

WORTSCHATZ & SCHREIBEN

W1) WAS BEDEUTET DAS?: 1c, 2c, 3b, 4c, 5a, 6b

W2) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Kijk, 1: En, 1: In, 1: thee, 1: menukaart

W3) SANNE, DIE RECHNUNG, BITTE.: 1: rekening, 2: dertig, 3: Hoeveel, 4: inbegrepen

W4) VERVOLLSTÄNDIGE DAS GESPRÄCH: 1: Kijk, 1: En, 1: In, 1: thee, 1: menukaart

Grammatik: Twee euro tien

GRAMMATIK

G1) ERKENNE DAS NÜTZLICHE MUSTER: 1) kost, 2) kosten, 3) tien, 4) cent

G2) WÄHLE DIE FORM: 1c, 2c, 3b, 4c, 5b, 6a, 7a, 8a

G3) VERVOLLSTÄNDIGE DIE MITTEILUNGEN: 1: tien, 1: cent, 1: tweeëntwintig, 1: drieëndertig, 1: veertig, 1: honderd

G4) BILDE EINEN SATZ: De koffie kost twee euro dertig., Twee broodjes kosten één euro twintig., Thee en een broodje kosten twee euro tien., Een broodje kost zestig cent., Twintig en twee is tweeëntwintig., Dertig en drie is drieëndertig.

G5) WAS WÜRDEST DU SAGEN?: 1a, 2a, 3b, 4b

G6) VERBINDE MITTEILUNGEN UND BEDEUTUNGEN: 1e, 2f, 3d, 4g, 5c, 6b, 7a, 8h

Übersetzung

Sanne nickt dem Mann zu, der zum Tisch am Fenster geht, und sagt es leise.

■ Schauen Sie: Tisch drei. Dieser Herr ist jeden Morgen hier.

○ Und Tisch eins?

Sie zwinkert.

■ In Ihrer Küche.

Er schaut unter den Tisch, setzt sich und bestellt, ohne auf die Speisekarte zu schauen.

▲ Bitte einen Tee ohne Zucker, ein Brötchen und die Rechnung.

■ Ja, mein Herr.

○ Darf ich die Speisekarte haben?

■ Bitte sehr. Die Preise stehen hier unten.

Du starrst auf die lange Speisekarte.

○ Entschuldigung, ich verstehe es nicht. Wie viel kostet ein Kaffee?

■ Kaffee kostet zwei Euro dreißig. Tee einen Euro fünfzig, ein Brötchen sechzig Cent und Kuchen drei Euro fünfzig.

○ Gut. Ich möchte bestellen.

Du versuchst, genau wie er zu klingen.

○ Bitte einen Tee ohne Zucker, ein Brötchen und die Rechnung.

Sie lacht.

■ Die Rechnung? Schon? Sie haben noch nichts!

■ Oh, na gut. Tee und ein Brötchen: zwei Euro zehn.

Max springt auf den Tisch des Mannes und schnappt sich seinen Stift.

▲ Eine Katze! Nein, nein, nein!

Er steigt auf seinen Stuhl.

▲ Die Rechnung! Schnell, bitte!

■ Zwei Euro zehn, mein Herr.

Er legt das Geld passend auf den Tisch und eilt zur Tür.

▲ Hier ist das Geld. Auf Wiedersehen!

■ Er hat sehr, sehr große Angst vor Katzen.

○ Wie heißt er?

■ Ich weiß es nicht. „Tee ohne Zucker“: So heißt er.

Unter dem Tisch spielt Max mit dem Stift.

○ Und sein Stift?

■ Der Stift? Er gehört jetzt Max.

Unter Tisch 3 liegt Max auf dem Rücken, den Stift zwischen den Pfoten. Auf dem Tisch: das Geld, genau auf den Cent.